

12 TT "PROBLEMIT UKRAJINY"

12-й тематичний конкурс мініатюр «Проблеміст України» - 2015

Попередні підсумки * Preliminary awards * Предварительные итоги

ДВОХОДІВКИ

Двоходівки. Тема: радикальна переміна (ab-AB/cd-CD). Допускаються близнюки і декілька фаз чи варіантів.

Twomovers. Theme: radical change (ab-AB/cd-CD). Twins and more phases or variants are permitted.

Двухходовки. Тема: радикальная перемена (ab-AB/cd-CD). Допускаются близнецы и несколько фаз или вариантов.

Judge: Karol Mlynka (Slovakia)

Entscheid im 12. TT PU C 30.04.2015

Abteilung: Zweizüger

Preisbericht: Karol Mlynka (Slowakei)

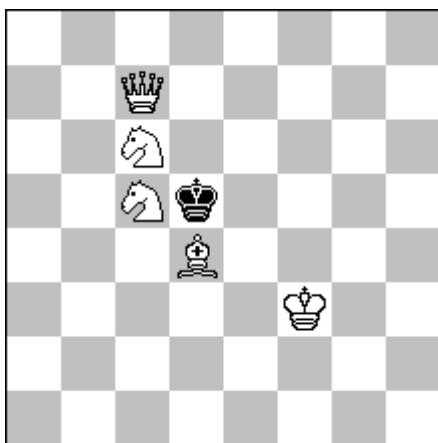
Thema: Radikalwechsel (abAB/cdCD). Zwillinge und mehrere Phasen waren zugelassen.

Dieses internationale Thema-Turnier für Zweizüger-Miniaturen hatte ein hohes Niveau. Die größte Herausforderung war dabei, die Harmonie zwischen den einzelnen thematischen Elementen zu erzielen. Obwohl das keineswegs neue Thema nicht von allen Komponisten richtig begriffen wurde, sind viele Beiträge besonders interessant und verdienen somit eine Auszeichnung. Einige Aufgaben wurden aber offensichtlich vorweggenommen.

Teilgenommen haben 38 Aufgaben von 14 Autoren aus 9 Ländern (Argentinien, Aserbaidschan, Bulgarien, Deutschland, Polen, Russland, Slowakei, Ukraine und USA). Konkurrieren die Aufgaben von: *Carlos Grassano* – Argentina, *Sulejman Abdullaev* – Aserbaidschan, *Borislav Atanasov* - Bulgarien, *Dieter Müller* – Deutschland, *Eligiusz Zimmer* – Poland, *Zoltan Labai* – Slowakei, *Pavel Muraschev*, *Vladimir Schumarin*, *Evguenij Permjakov* - Russland, *Fedir Kapustin*, *Mykola Chernyavskyy*, *Myron Gnatyna*, *Petro Novitskyi* – Ukraine, *Robert Lincoln* – USA.

Mykola Chernyavskyy, Ukraine

1. Preis 12 TT PU C 30.04.2015



2# b) Sc6→d6, c) Kd5→c4 (5+1)

a) 1.Qb7! zzw. Kd6 a 2.Qd7# **A**, 1...Kc4 b 2.Qb3# **B**;

b) 1.Sd3! zzw. Ke6 c 2.Sf4# **C**, 1...K*d4 d 2.Qc4# **D**;

c) 1.Qc8! zzw. Kd5 e 2.Qe6# **E**, 1...Kb5 f 2.Qa6# **F**.

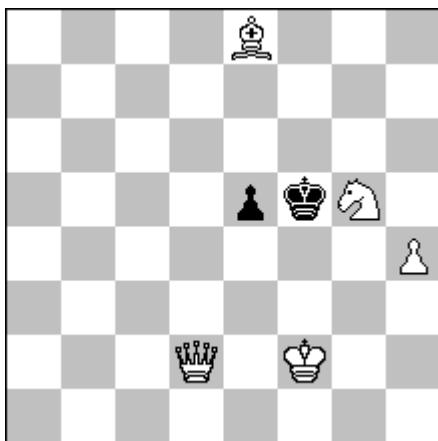
Ein wirkliches Meisterwerk und ein klarer Turniersieger. Aristokratischer Sechssteiner mit dem Thema **Z-32-66** (abAB/cdCD/efEF). So lautet die Ziffernsymbolik für den Radikalwechsel in drei

Phasen mit zwei Varianten in Drillingsform. Drei gute Schlüssel und eine herrliche Konstruktion. Der schwarze König spielt auf sechs Feldern. (Die Symmetrie nur in einer der drei Lösungen ist hier doch noch akzeptabel.)

		a	b	c	d	e	f
X!		A	B	-	-	-	-
Y!		-	-	C	D	-	-
Z!		-	-	-	-	E	F

Pavel Murashev, Russland

2. Preis 12 TT PU C 30.04.2015



#2 b) Ph4→g3 (5+2)

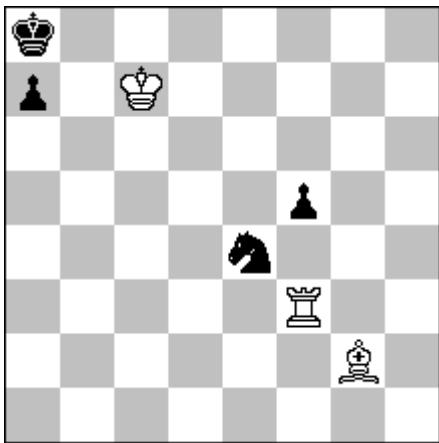
- a) (1.Kg3? Kf6! c, 1.Qb4? Kf6 c 2.Qf8# G, 1...e4! e)
 1.Se4? zzw. Ke6 **a** 2.Qd7# **A**, 1...K*e4 **b** 2.Bg6# **B**, 1...Kg4! **d**,
1.Qd5! ~ 2.Qf3#, 1...Kf6 **c** 2.Qf7# **C**, 1...Kg4 **d** 2.Qe4# **D**;
 b) 1.Qd6? zzw. e4 **e** 2.Qf4# **E**, 1...K*g5 **f** 2.Qg6# **F**, 1...Kg4! **d**,
 1.Se4! zzw. Ke6 **a** 2.Qd7# **A**, 1...K*e4 **b** 2.Bg6# **B**, (1...Kg4 2.Qd7#)

Z-32-66 (Z-22-44 + Z-22-44: abAB/cdCD - efEF/abAB).

Eine Interessante Idee. Zusätzlich zu den ersten drei thematischen Phasen beteiligt sich auf dem Gesamtinhalt auch die vierte, die jedoch eigentlich nur eine einfache Wiederholung der ersten Phase darstellt. Die Verführung aus der A-Position erscheint in B unverändert als Lösung, und somit werden beide Zwillingsphasen thematisch autonom. Und das bedeutet eine gewagte Doppelsetzung des Turnier-Themas. Außerdem Nimm-und-gib-Erstzüge.

		a	b	c	d	e	f
V?		A	B	-	!	-	-
X!	~	-	-	C	D	-	-
Y?		-	-	-	!	E	F
V!		A	B	-	-	-	-

F. Kapustin & M. Chernyavskyy, Ukraine
3. Preis 12 TT PU C 30.04.2015



#2 (3+4)

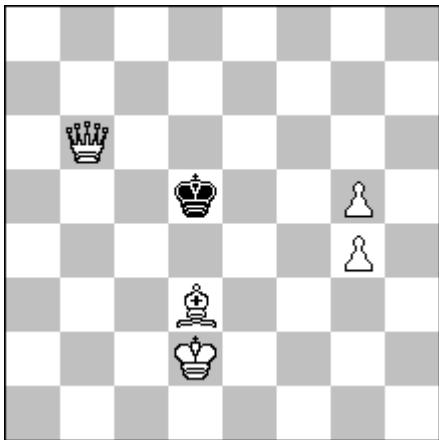
1. ... Sc3 **a** 2. R*c3# **A**, 1. ... Sg3 **b** 2. R*g3# **B**, 1. ... Sf2 **c** 2. R*f2# **C**;
1. Ra3! zzw. a6 **d** 2. R*a6# **D**, 1. ... a5 **e** 2. R*a5# **E**, 1. ... f4 **f** 2. B*e4# **F**.

Z-23-66 (abcABC/defDEF).

Keine Königszüge! Überraschende drei Themavarianten, maskierte Batterie im Satz mit harmonischem, obschon schematischem Spiel und eine „negative“ Fesselung im Schlüssel, die jedoch den ganzen Inhalt verändert – sog. „Themawechsel“. (Anm.: WSg2 statt h1 ist Geschmackssache.)

		a	b	c	d	e	f
-	-	A	B	C	-	-	-
X!		-	-		D	E	F

P. Murashev & V. Shumarin, Russland
Spezial-Preis 12 TT PU C 30.04.2015



#2 b) Pg4→g3 (5+1)
 c) Kd2→f4, d) Pg5→c3

- a) 1.Qc7!** zzw. Kd4 **a** 2.Qd6# **A**, 1...Ke6 **b** 2.Bc4# **B**;
- b) 1.Bf5!** zzw. Ke5 **c** 2.Qc5# **C**, 1...Kc4 **d** 2.Be6# **D**; (1 Mustermatt)
- c) 1.Qc7!** zzw. Kd4 **a** 2.Qc4# **E**, 1...Ke6 **b** 2.Bc4# **B**;
- d) 1.Bf5!** zzw. Ke5 **c** 2.Qd4# **F**, 1...Kc4 **d** 2.Be6# **D**.

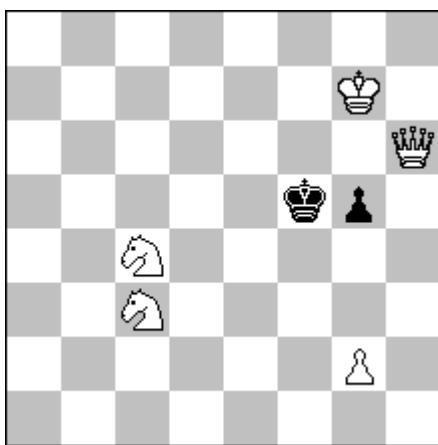
Z-22-44 + Z-22-44 (abAB/cdCD - abEB/cdFD)

Zwei Themenkomplexe in vier Phasen mit denselben (sehr guten) Schlüsseln und zwei Mattwechseln, aber der Gesamteindruck des Radikalwechsels bleibt etwas unscharf.

		a	b	c	d
X!		A	B	-	-
Y!		-	-	C	D
X!		A	E	-	-
Y!		-	-	F	D

Pavel Murashev, Russland

1. ehrende Erwähnung 12 TT PU C 30.04.2015



#2 (5+2)

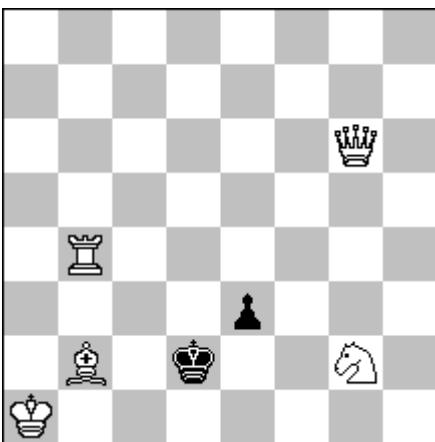
1.Qc6? ~ 2.Qe4#, 1...g4 **a** 2.Qf6# **G**, (1...Kf4 2.Qf3#), 1...Kg4! **b**,
 1.Sd5? zzw. g4 **a** 2.Qg6 # **E**, 1...Kg4 **b** 2.Qh3# **F**, 1...Ke4!,
 1.Qh2? zzw. g4 **a** 2.Qe5# **A**, 1...Kg4 **b** 2.Se3# **B**, 1...Ke6!,
1.Qh5! zzw. Kf4 **c** 2.Qf3# **C**, 1...Ke6 **d** 2.Qf7# **D**.

Z-32-46 (abEF/abAB/cdCD). Der vorgeschriebene Radikalwechsel ist hier um einen nah verwandten Zwei-Phasen-Mattwechsel in zwei Varianten wesentlich bereichert. (Wenn es hier statt der **b** -Widerlegung ein Matt geben sollte, hätten wir mit einem klassischen Zagoruko zu tun.)

		a	b	c	d
V?	~	G	!	-	-
X?		E	F	-	-
Y?		A	B	-	-
Z!		-	-	C	D

Mykola Chernyavskyy, Ukraine

2. ehrende Erwähnung 12 TT PU C 30.04.2015



#2

(5+2)

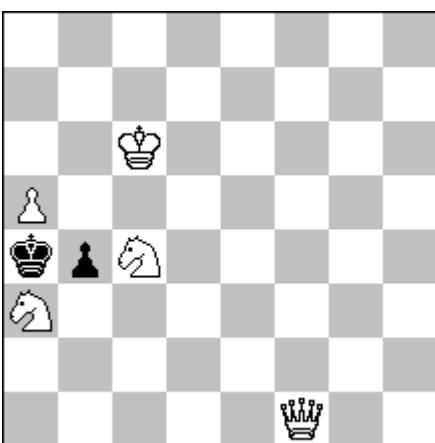
1.Rc4? ~ 2.Qc2# C, 1. ... Ke2! **c**, 1.Qh5? zzw. Kc2 **a** 2.Qe2# **A**, 1. ... Kd3 **b** 2.Qd1# **B**, 1. ... e2!, **1.Rf4!** zzw. Ke2 **c** 2.Qc2# **C**, 1. ... Kd1 **d** 2.Qd3# **D** (1. ... e2 2.Rd4#).

Z-22-44 (abAB/cdCD). Zwei Radikalwechsel in zwei Phasen. Reziproker Feldwechsel bei Paraden und Matts (c2, d3 - e2, d1) mit einem Dombrovskis-Paradoxon. Die Komposition hinterlässt einen tiefen künstlerischen Eindruck. Dazu eine besondere Beobachtung: Aus jeder Steinezahl gibt es hier nur einen Repräsentanten (natürlich außer Königen).

	~	a	b	c	d
X?	C	-	-	!	-
Y?		A	B	-	-
Z!		-	-	C	D

Pavel Murashev, Russland

3. ehrende Erwähnung 12 TT PU C 30.04.2015



#2

(5+2)

1.Sc2? **G** zzw. b3 **c** 2.Qa1# **H**, 1...Kb3! **d**,

1.Qa1? **H** zzw. b3 **c** 2.Sc2# **G**, 1...b*a3 **e** 2.Q*a3# **F**, 1...Kb3! **d**,

1.Sd2? zzw. K*a5 **a** 2.Qb5# **A**, 1...K*a3 **b** 2.Qa1# **B**, 1...b3! **c**,

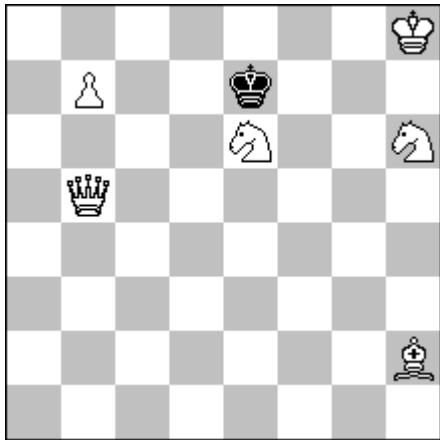
1.Qf5! zzw. b3 **c** 2.Qb5# **C**, 1...Kb3 **d** 2.Qc2# **D**, 1...b*a3 **e** 2.Qb5# **E**.

Z- 4(1,2,2,3)-58.

Radikalwechsel + Mattwechsel + Salazar-Thema = Erhöhung des Gesamtwertes, aber nur zwei Phasen aus vier sind thematisch, wobei die anderen den Hauptinhalt noch etwas verdunkeln.

	a	b	c	d	e
G?	-	-	H	!	-
H?	-	-	G	!	F
X?	A	B	!	-	-
Y!	-	-	C	D	E

Süleyman Abdullajev, Aserbaidschan
Spezielle e. E. 12 TT PU C 30.04.2015



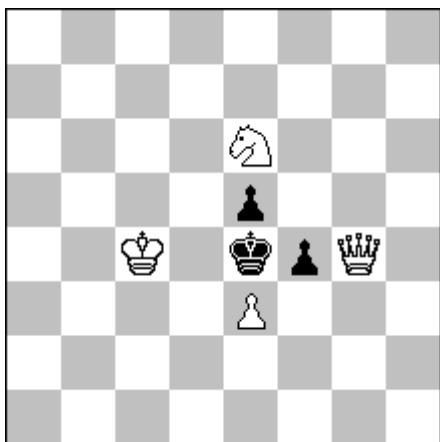
#2 b) Qb5→h6 (-Sh6) (6+1)

- a) 1.b8S? zzw. K*e6 **a** 2.Qe5# **C**, 1...Kf6!,
 1.Qd3? zzw. K*e6 **a** 2.Qd6# **A**, 1...Ke8 **b** 2.Qd8# **B**, 1...Kf6!,
1.Sf8! zzw. Kf6 **c** 2.Qe5# **C**, 1...K*f8 **d** 2.Bd6# **D**, (1...Kd8 **g** 2.Qd7# **F**);
 b) 1.b8Q? zzw. Kf7 **f** 2.Qf8# **H**, 1...Kd7!, 1.b8S? zzw. Ke8 **h** 2.Qf8# **H**, 1...Kf7!, 1.Sg7? Kf7!,
1.Sc7! zzw. Kd7 **e** 2.Qd6# **A**, 1...Kf7 **f** 2.Qg7# **E**, (1...Kd8 **g** 2.Qd6# **A**).

Z-32-65 (abAB/cdCD/efAE) + weitere Matt- und Paraden-Wechsel. Sehr inhaltsreich. Schade um die unechte Zwillingsbildung und ein fehlendes neues Matt (F) nach der e-Parade statt A.

	a	b	c	d	e	f
X?	A	B	-	-	-	-
Y!	-	-	C	D	-	-
Z!	-	-	-	-	A	E

E. Permjakov, RU & F. Kapustin, UA
1. Lob 12 TT PU C 30.04.2015



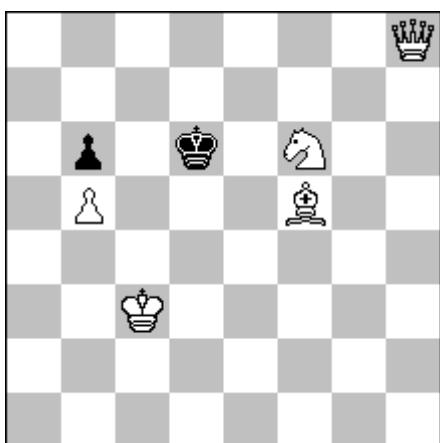
#2 (4+3)

1.e*f4? zzw. e*f4 **e** 2.Q*f4# **D**, 1...Ke3! **c**,
 1.Qe2? **C** zzw. f*e3 **a** 2.Qg4# **A** (Rückkehr), 1...f3 **b** 2.Qd3# **B**, 1...Kf5!,
1.Sd4! ~ 2.Qf3 #, 1...K*e3 **c** 2.Qe2# **C**, 1...e*d4 **d** 2.Q*f4# **D**.

Z-22-44 + 1 Paraden- sowie Funktionswechsel. Schöne Feldblocks in der Verführung. Hier wirkt der einsame Königszug in der Lösung ohne deutlichen Zusammenhang mit einer äquivalenten Variante ein bisschen störend.

	a	b	c	d	e
X?	-	-	!	-	D
C?	A	B	-	-	-
Z!	~	-	-	C	D

Dieter Müller, BRD
2. Lob 12 TT PU C 30.04.2015



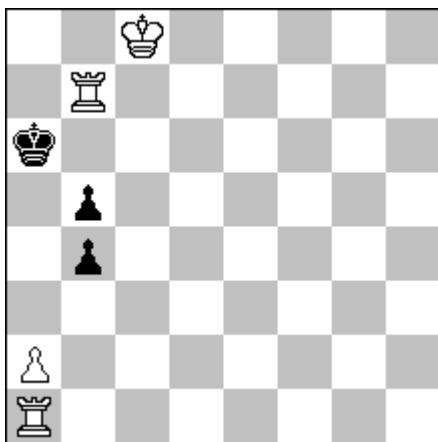
#2 (5+2)

1.Sh7? Kc7! **c**, 1.Se4+? Ke7! **d**,
 1.Sg8? zzw. Kd5 **a** 2.Qd4# **A**, 1...Kc5 **b** 2.Qe5# **B**, 1...Kc7!,
1.Sd7! ~ 2.Qe5#, 1...Kc7 **c** 2.Qb8# **C**, 1...Ke7 **d** 2.Qf8# **D**.

Z-22-44 = Radikalwechsel mit unerwünschter Konkurrenz anderer vom Autor angeführten Phasen, wobei die reelle Phase weniger wertvolle Zeichen von Symmetrie aufweist.

		a	b	c	d
X?		A	B	-	-
Y!	~	-	-	C	D

Fedor Kapustin, Ukraine
3. Lob 12 TT PU C 30.04.2015



#2 2 Lösungen (4+3)

1.Kc7! zzw. Ka5 **a** 2.Ra7# **A**, 1...b3 **b** 2.a*b3# **B**;
1.a4! ~ 2.a*b5#, 1...b*a3 ep. **c** 2.R*a3# **C**, 1...b*a4 **d** 2.R*a4# **D**.

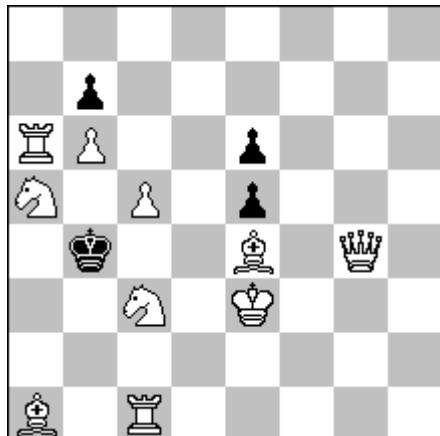
Z-22-44 in Form von zwei Lösungen mit einem En-passant-Schlag und sympathischem Bauern-Batteriespiel. (Die Verteidigung 1... Ka5 scheint als Bestandteil des Radikalwechsels in Ordnung zu sein, weil 2.Ra7# in der anderen Phase nicht ausgeht, es fehlt hier aber eine harmonische Motiv-Effekt-Korrespondenz mit irgendeiner thematischen Parade – also nur ein „Relativwechsel“.)

		a	b	c	d
X!		A	B	-	-
Y!	~	-	-	C	D

Vergleichsaufgaben:

Karol Mlynka

1. Preis Pravda 1966



#2 (10+4)

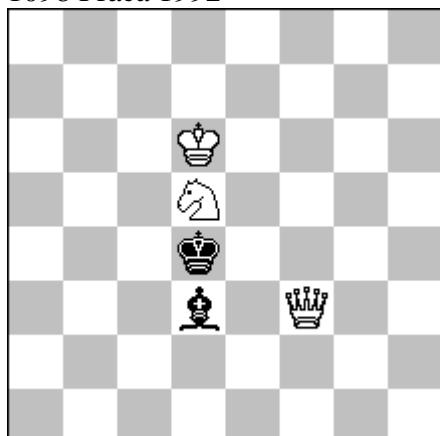
1.Q*e6? z. K*c5 **a** 2.Qe7# **A**, 1...Ka3 **b** 2.Qb3# **B**, 1...b*a6!,
1.Bh1+? K*c5 **a** 2.S*b7# **G**, 1...Ka3 **b** 2.Qa4# **H**, 1...e4!,
1.Sb1? z. Kb5 **c** 2.Bd3# **C**, 1...Ka4 **d** 2.Bc6# **D**, 1...b*a6!,
1.S*b7! G z. Kc4 **e** 2.Bd5# **E**, 1...Kb3 **f** 2.Bc2# **F**.

Z-42-68 (abAB/abGH/cdCD/efEF)

	a	b	c	d	e	f
X?	A	B	-	-	-	-
Y?	G	H	-	-	-	-
Z?	-	-	C	D	-	-
G!	-	-	-	-	E	F

Ivo Lebloch

1098 Práca 1992



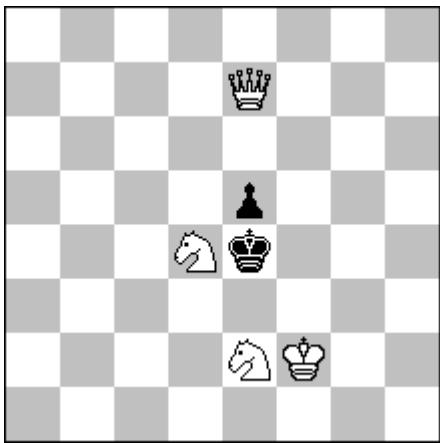
2# (3+2)

1...Be4 **a** 2.Qc3# **A**, 1...Bc4 **b** 2.Qe3# **B**;

1.Qd1! zzw. Kc4 **c** 2.Qa4# **C**, 1...Ke4 **d** 2.Qg4# **D**.

Z-22-44 (abAB/cdCD). (P152229)

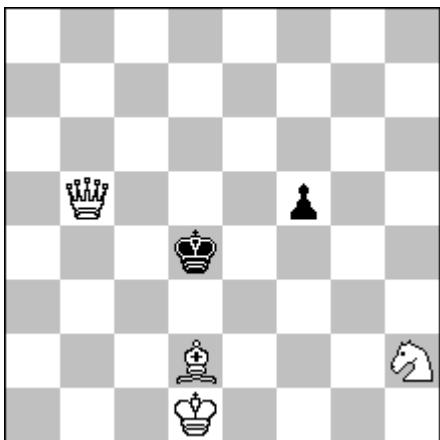
Georges Legentil
Journal de Rouen 1909



#2 (4+2)

1.Qc7? zzw. Kd5 **a** 2.Qc6# **A**, 1...Kd3 **b** 2.Qc2# **B**, 1...e*d4!;
1.Sf4! zzw. K*d4 **c** 2.Qb4# **C**, 1...K*f4 **d** 2.Qh4# **D**.
Z-22-44 (abAB/cdCD). (P14486)

Miklos S. Locker
2634 Deutsche Schachzeitung 1969



#2 (4+2)

1.Qc6? zzw. Kd3 **a** 2.Qd5# **A**, 1...Ke5 **b** 2.Sf3# **B**, 1...f4!;
1.Bf4! zzw. Ke4 **c** 2.Qc4# **C**, 1...Kc3 **d** 2.Be5# **D**.
Z-22-44 (abAB/cdCD). (P1138456)

Bratislava, 08.05.2015

Karol Mlynka,
Internationaler Preisrichter der FIDE



ТРИХОДІВКИ

Триходівки. Тема: чорна корекція.

Treemovers. Theme: black correction.

Трехходовки. Тема: черная коррекция.

Judges: Petro Novitskyi & Fedir Kapustin (Ukraine).

На конкурс надійшло 27 задач від 12 авторів із 9 країн: Азербайджану, Аргентини, Болгарії, Німеччини, Польщі, Росії, Словаччини, Швеції, України. Твори надіслали: Elmar Abdullajev (Azerbaijan), Carlos Grassano (Argentina), Александр Мельничук (Russia), Dieter Müller (Deutschland), Ingemar Lind (Sweden), Karol Mlynka (Slovakia), Myron Gnatyna, Mykola Chernyavskyy (Україна), Виктор Жеглов (Russia), Владімир Шумарін (Russia), Eligiusz Zimmer (Polska), Borislav Atanasov (Bulgaria).

Задана тема: чорна корекція.

Нагадаємо визначення теми: «Взаимосвязанный комплекс четырех вариантов: 1) угроза; 2) защищающий от нее безразличный ход чёрной фигуры; 3) новый, появляющийся в результате вызванного этим безразличным ходом ослабления, и называющийся повторной угрозой; 4) точный ход (коррекция безразличного хода) той же чёрной фигуры, парирующей помимо первоначальной повторную угрозу, и приводящий к новому используемому белыми ослабления (Словарь шахматной композиции, Н.П. Зелепукин, 1985г.)

А ось визначення теми із «Словаря термінов шахматної композиції» (М.Басистый, 2004г.): «Черная коррекция- комбинация состоящая из повторной угрозы и точного «корректирующего хода», стр. 345.

Щодо задач на цугцванг, то, хоча початкова загроза відсутня, відповідь на будь - який хід фігури зберігає назву повторної загрози. Тому такі задачі тематичні.

Наведене визначення теми пов'язане з тим, що добра половина задач не відповідає заданій темі. Зокрема, в багатьох з них будь-який хід чорної тематичної фігури не захищає від загрози.

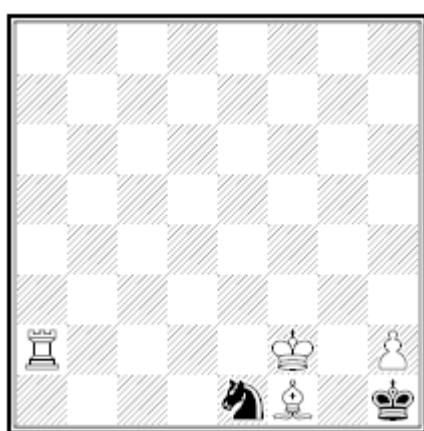
До задачі Ingemar Lind (Ka3-Ka1) знайшовся попередник

<http://www.yacpdb.org/#87256>

Відзнаки отримують задачі наступних авторів.

1 приз

Karol Mlynka, Slovakia



4+2

3#

1.Ra8?

1... Se1~ 2.Bg2 + Kh2 3.Rh8#,

1...Sd3+! a 2.Bd3 A Kh2 3.Rh8#, 1...Sf3! b,

1.Ra3!

1...Se1 ~ 2.Bg2 + Kh2 3.Rh3#,

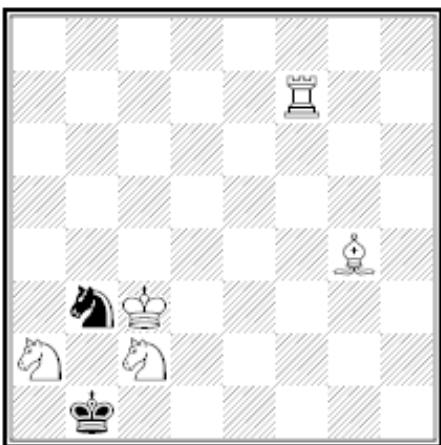
1...Sd3+! a 2.Rd3 B Kh2 3.Rh3#,

1...Sf3! b 2.Rf3 Kh2 3.Rh3#, (1...Kh2 2.Rh3#).

Задача з чорною корекцією в двох фазах та переміною мата. Відсутність відповіді на шах білому королю в початковій позиції знижує загальне позитивне враження від задачі. Але, в цілому, задача заслуговує першого призу.

2 приз

**Borislav Atanasov, Bulgaria
Mykola Chernyavskyy, Ukraine**



5+2 3#

*1.... S~ 2. Rf1+ Ka2 3. Ra1#

1... Sc1 2. Sc1 Kc1 3. Rf1#

1. Re7?

1.... S ~ 2, Re1+ Ka2 3, Ra1#

1... Sc1 2. Sc1 Kc1 3. Re1#

1...Ka2!

1. Be6! - 2. Rf1+ Ka2 3. Be6 Ra1#

2.Sc1.3.Rc1#

1... Sd2 2. Kd2 Kh2 3. Rh7#

1... Sc2 2. Kd2 Kc2 3. Kb7

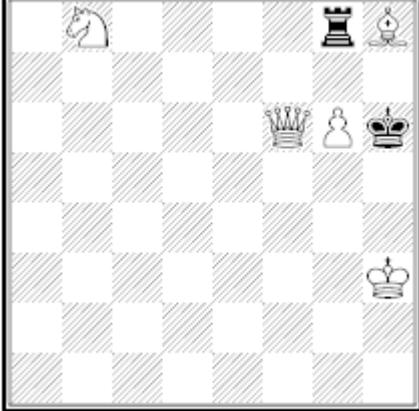
1... Ka2 2. Rh3+ Kh1 3. Rf1#

Лобра задача. На жаль у ро-

Добра задача. Та жалъ, у розв'язку відсутня чорна корекція.

3 приз Karen B.

Karol Mlynka, Slovakia



5+2 3#

1.Kh4? Rg6!, 1.Sc6? Rf8!

1.Sd7!

1...R~ 2.Bg7+ Kh5 3.Qf5#,

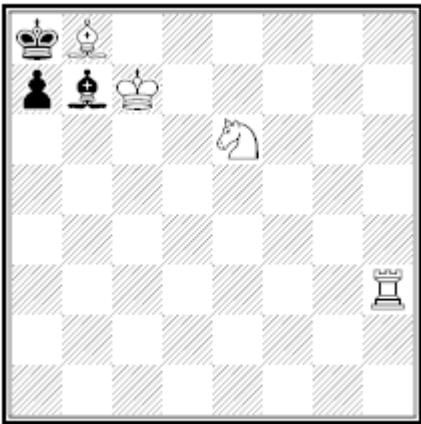
1...Rh8! 2.g7+ Kh7 (Kh5) 3.gh8Q#,

1...Rf8! 2.Sf8 Kh5 3.Qh4#,

1...Kh5 2.Se5 Kh6 3.Qh4#.

Спроби 1.Kh4? 1.Sc6? не приводять до успіху. Але їй «стрибок» коня вступним ходом здалеку в гущу «бойових дій» не вражає.

1 почесна відзнака Eligiusz Zimmer, Polska



4+3 3#

1.Ra3!? ~ 2.R:a7# 1... a6!

1.Rb3! -2.R:b7 a6/a5 3.Ra7#

1... B~ 2.Ra3! a6/a5/B~3.R:a6/R:a5/R:a7#

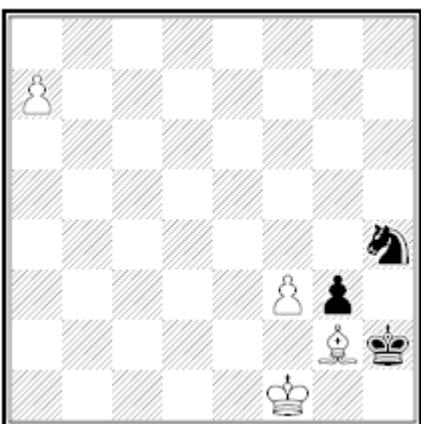
1... Bc6! 2.K:c6 ~ 3.Sc7#

1... Bc8! 2.K:c8 ~ 3.Sc7#

Логічна задача з попереднім відволіканням тематичної чорної фігури.

2 почесна відзнака

Karol Mlynka, Slovakia



4+3 3#

1.a8R?

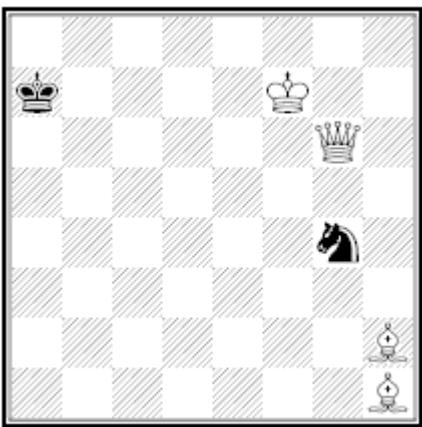
1... Sh4~ (Sf5) **a** 2.Rh8+ A Sh4 3.Rh4#, (2...Sh6 3.Rh6#), 1...Sg6! **b**,

1.a8Q!

1...Sh4~ (Sf5) **a** 2.Qh8+ **B** Sh4 3.Qh4#, (2...Sh6 3.Qh6#), 1...Sg6! **b** 2.Qa7 ~ 3.Qg1#,

Аналогічні мати в хибному сліді та розв'язці з перетворенням пішака.

3 почесна відзнака
Виктор Жеглов, Россия



4+2 3#

1.Ba8!

1...Sg ~ 2.Qc6 ~ 3.Qb7#

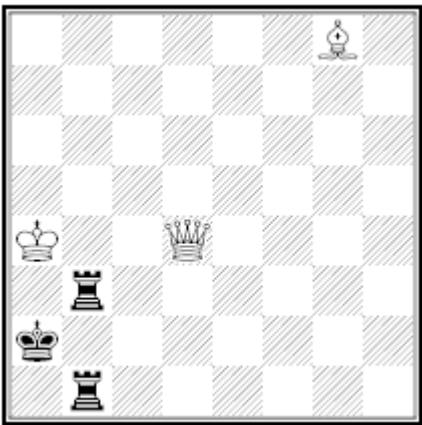
1...Sh6+ 2.Qh6 Ka8 3.Qa6#

1...Sf6 2.Qf6 Ka8 3.Qa6#

1...Se5+ 2.Be5 Ka8 3.Qa6#

Відмінний вступний хід із жертвою слона приводить до трьох корегуючих ходів чорного коня. Але відсутність відповіді на шахи білому королю спочатку навіює відчуття штучно створеної задачі.

1 похвальна відзнака
Виктор Жеглов, Россия



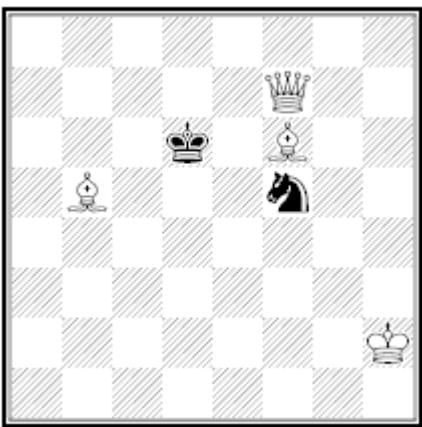
3+3 3#

1.Qc3!

1...Rb1 ~ 2.Qb3+ Ka1 3.Qa2#

1...R1b2 2.Qc1 Rb2~ 3.Bb3#, 2...Rb1 3.Qa3#

2 похвальна відзнака
Виктор Жеглов, Россия



4+2 3#

*1...Sf5 ~ 2.Qe7+ Kd5 3.Qe5#

1.Be8!

1...Sf5 ~ 2.Qd7+ Kc5 3.Qd4#

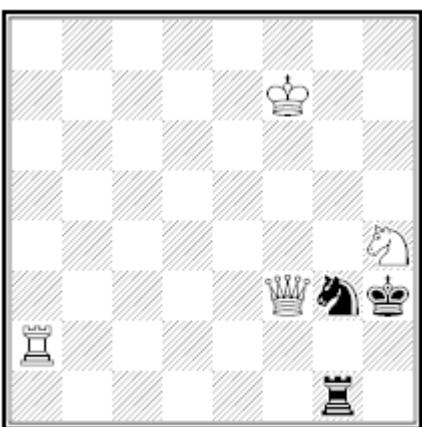
1...Se7 2.Qc4 Se7~ 3.Qc6#

...Kc5 2.Qc7+ Kd5 3.Qc6#

2...Kb4 3.Qc3#

Два шестифігурні аристократи російського автора.

3 похвальна відзнака
Karol Mlynka, Slovakia



4+3 3#

1.Sf5? ~ 2.Ra4 ~ 3.Rh4#, 1...Rg2!,

1.Kf6? Rf1!

1.Kg6! ~ 2.Kg5 ~ 3.Qg4#, 2...Rg2 3.Qg2#,

1...Rg1~ 2.Rh2+ Kh2 3.Qg2#,

1...Rg2! 2.Rg2 ~ (Kh4) 3.Qg3#.

Вступний хід очевидний.

Дякуємо всім учасникам за участь в 12 ТТ «ПУ» в цьому розділі та зичимо нових творчих успіхів.

Судді: Федір Капустін
Петро Новіцький
(Україна)

19.05.2015



БАГАТОХОДІВКИ

Багатоходівки. Тема: Мініатюра з одним або декількома близнюками Форсберга. Без перетворених фігур. Послідовні близнюки не допустимі. Число ходів завжди те ж саме. Близнюки Форсберга: близнюк, який утворюється заміною фігури (пішака) на одному і тому полі іншою фігурою (пішаком) одного або ІНШОГО кольору. Може бути декілька близнюків.

**Moremoves. Theme: Miniature with one or more Forsberg twins. No promoted piece. No successive twin. The number of moves is always the same.
Forsberg twin: twin in which a piece is replaced by another piece of same OR OTHER colour; a same piece can be replaced more times.**

**Многоходовки. Тема: Миниатюра с одним или несколькими близнецами Форсберга. Без превращенных фигур. Последовательные близнецы не допустимы. Число ходов всегда то же самое.
Близнецы Форсберга: близнец, который образуется заменой фигуры (пешки) на одном и том же поле другой фигурой (пешкой) одного или ДРУГОГО цвета. Может быть несколько близнецов.**

Judge: Pietro Pitton (Italia)

The tourney director, Mr Mykola Chernyavskyy, sent me the 20 entries (1 joint) composed by 10 authors from 8 countries: 1. Aleksandr Melnichuk (Russia), 2.Borislav Atanasov (Bulgaria), 3-5.Daniel Perone (Argentina), 6-9. Myron Gnatyna (Ukraine), 10-12.Ingemar Lind (Sweden), 13.Karol Mlynka (Slovakia), 14.Michail Kostylev & Aleksandr Melnichuk (Russia), 15-16. Dieter Müller (Germany), 17-19. Viktor Zheglov (Russia), 20. Eligiusz Zimmer (Poland).

The average level was satisfactory.

As far as I know, this theme was never proposed for miniature moremoves (it was sometimes used by some authors for twinning in tourneys of different theme or with more pieces) and I could not find anticipations for the 20 entries; I don't evaluate as "anticipated" a single twin if the other(s) of the entry is (are) not anticipated.

The most used twinning used by participants was the replacement of white bishop with white knight (B=S) or vice versa: this kind of twinning often produces an "echo" effect in actual play and in mates; some problems show this. It is a pity that only one entry (n.17) used the "multiple Forsberg", that is the replacement of different pieces in the diagram: it might produce interesting twins.

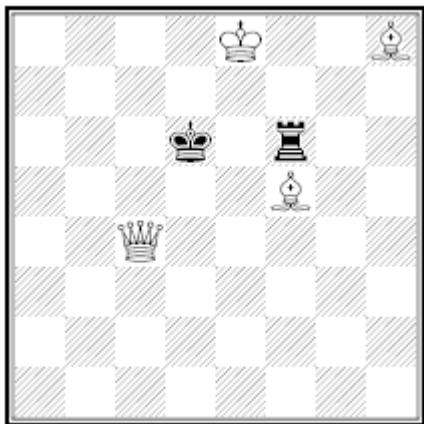
I had to exclude from the tourney the following entries:

- n. 6: non thematic (Kf2 is moved to e2)
- n. 8: non thematic (Sd5 is moved to d4 and Se2 to d4)
- n. 10: non thematic (the position requires Black's zero move)
- n. 20: illegal position (impossible Black's last move)

And now the award: (if there are Author's notes, they are attached)

1st prize

n.19 Viktor Zheglov (Russia)



4+2 4#

A: Diagr.

1.Bd7!

1...Re6+ 2.Qe6+ Kc7 3.Qa6 ~ 4.Be5#
2...Kc5 3.Qc6+ Kb4 4.Qc3#
1...Rf8+ 2.Kf8 Kd7 3.Be5 Kd8 4.Qc7#

B: bBf6

1.Be4!

1...Ke5 2.Bf6+ Kf6 3.Qc5 ~ 4.Qe7#
3... Kg7 4.Qf8#
2...Kf4 3.Qd3 ~ 4.Qf3#

C: bSf6

1.Kf8?

1...Sh7+ 2.Bh7 Kd7 3.Be5 Kd8 4.Qc7#
1...Sd7+ 2.Bd7 Kd7 3.Be5 Kd8 4.Qc7#
1...Ke5!

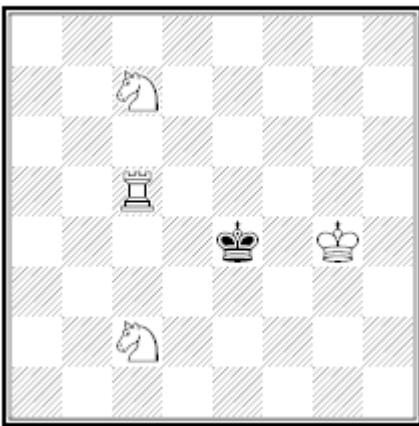
1.Kd8!

1...Ke5 2.Bd7 Kd6 3.Qd4+ Sd5 4.Be5#.

The best achievement of the tourney: all 3 twins are good and enjoyable, all pieces have a role in the play of every twin: all this in aristocrat superminiature. The idea of replacing a black piece with other black pieces was the less used by composers. Bravo!

2nd prize ex aequo

n.2 Borislav Atanasov (Bulgaria)



4+1

4#

A: Diagr.

1.Rc6? Ke5 2.Re6#

1...Kd3!

1. Rc4?+

1...Ke5 2.Rc6 Ke4 3.Rd6 Ke5 4.Re6#

1...Kd3!

1. Rc3! - 2.Re3#

1...Ke5 2.Rc6 Ke4 3.Rd6 Ke5 4.Re6#

B: wBc7

1. Be5!

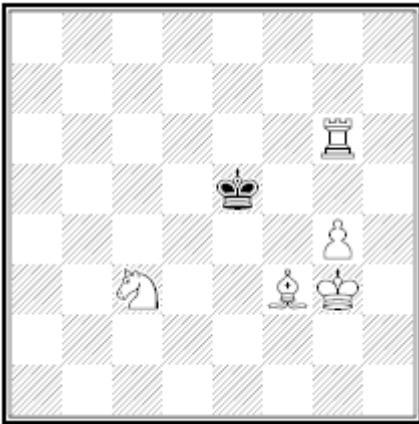
1...Kd3 2.Kf3 Kd2 3.Se3 Kd3 4.Rd5#

3.... Ke1 4.Bc3#

Very beautiful construction with only 5 pieces. Author's notes: "baby logic - aristocrat with perfect chameleon - echo mates".

2nd prize ex aequo

n.15 Dieter Müller (Germany)



5+1

5#

A: Diagr.

1. Rc6!

1...Kd4 2.Kf4 Kd3 3.Se4 Kd4 4.Be2 Kd5 5.Rd6#

B: wBc3

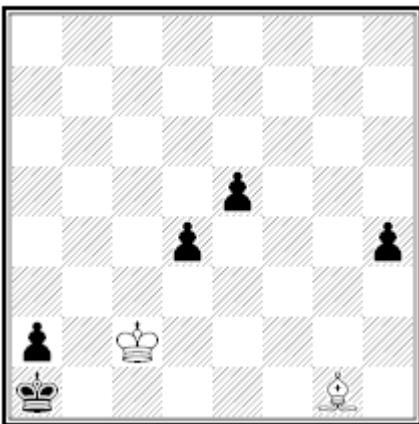
1. Kf2!

1...Kf4 2.Re6 Kg5 3.Ke3 Kh4 4.Kf4 Kh3 5.Rh6#

The twin S=P produces different and pleasant plays. Author's notes: "freistehender schwarzer König"

1 HM

n.11 Ingemar Lind (Sweden)



2+5

4#

A: *Diagr.*

1. Kc1!

1...h3 2.Bh2 e4 3.Be5 h2 4.Bd4#

1...d3 2.Be3 h3 3.Bd2 h2 4.Bc3#

B: *wSg1*

1. Sf3!

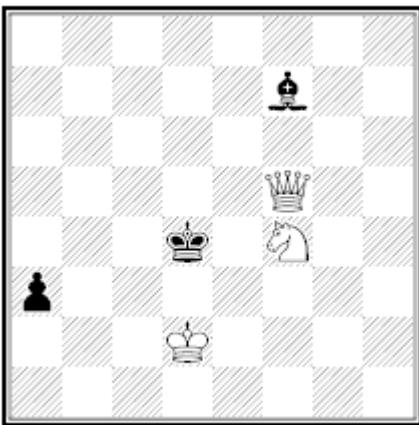
1...d3+ 2.Kc1 e4 3.Sd2 - 4.Sb3#

1...h3 2.Sd2 d3+ 3.Kc1 - 4.Sb3# (2.Kc1? h2!)

The theme in White minimal; very nice idea and good construction.

2 HM

n.1 Aleksandr Melnichuk (Russia)



3+3

4#

A: *Diagr.*

Author's solution and notes:

1.Sd3! (threat: 2.Qe5+ Kc4 3.Qc5+ Kb3 4.Qc2#), square-block

1...Bd5 2.Qf2+ Ke4 3.Qf4#, square-block

2...Kc4 3.Qc5+ Kb3 4.Qc2#, square-block

B: *wBf4*

1... Ba2 2.Be3+ Kc4 3.Qc5+ Kb3 4.Qb5#, square-block

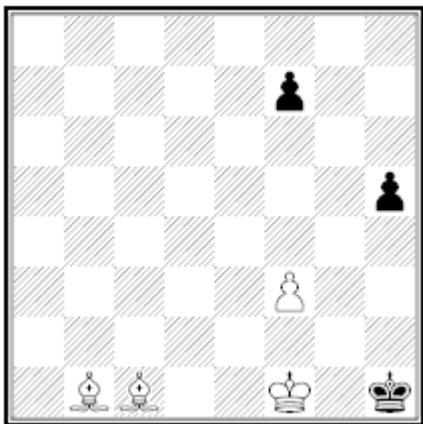
1.Bd6! (threat: 2.Qd3#)

1...Bg6 2.Qc5+ Ke4 3.Qe5+ Kf3 4.Qe2#. New.

Echo mates by wQ.

3 HM

n.13 Karol Mlynka (Slovakia)



4+3 4#

A: *Diagr.*

- 1.Bf4? A ~ 2.Bf5 B ~ 3.Bh3 ~ 4.Bg2#
1...f5!
1.Bf5! B ~ 2.Bf4 A ~ 3.Bh3 ~ 4.Bg2#.

B: *wSb1*

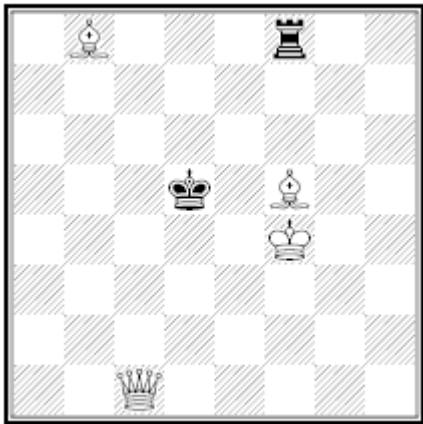
- 1.Sc3? C ~ 2.Bf4 A f5 3.Sd1 ~ 4.Sf2#
1...Kh2!

1.Bf4! A ~ 2.Sc3 C f5 3.Sd1 ~ 4.Sf2#

Try and actual play are related (read Author's solution and notes), but the key in b) takes the wK's flight.

4 HM

n.18 Viktor Zheglov (Russia)



4+2 5#

A: *Diagr.*

1. Ba7! - 2.Qc5#
1...Rf5+ 2.Kf5 Kd6 3.Qc8 – 4.Kf6, 4...Kd5 5.Qe6#
3.... Ke7 4.Bc5+ Kf7 5.Qf8#

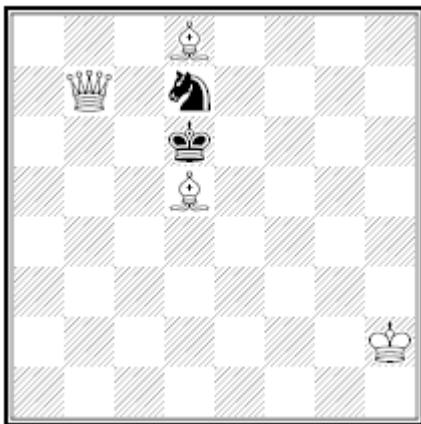
B: *bSf8*

1. Qc8! - 2.Be4+ Kd4 3.Be5#
1...Bd6+ 2.Bd6 Kd6 3.Be6 Ke7 4.Qd7+ Kf6/f8 5.Qf7#

In both actual plays wK is under check, maybe this is the idea that unifies the twins.

5 HM

n.17 Viktor Zheglov (Russia)



4+2 4#

A: Diagr.

1.Be4! - 2.Qd5#

1...Ke5 2.Qd5+ Kf4 3.Bg5+ Kg4 4.Bf3#

1...Kc5 2.Qb2 Sb8 3.Be7+ Kc4 4.Qb4#

2. ... Kd6 3.Qd4+ Ke6 4.Qd5#

B: bBd7

1. Bb3! - 2.Qc7#

1... Ke5 2.Qd5+ Kf4 3.Bg5+ Kg4 4. Bd1#

C: wSd5

*1... Sf8 2.Se3 Ke5 3.Qd5+ Kf4 4. Bg5#

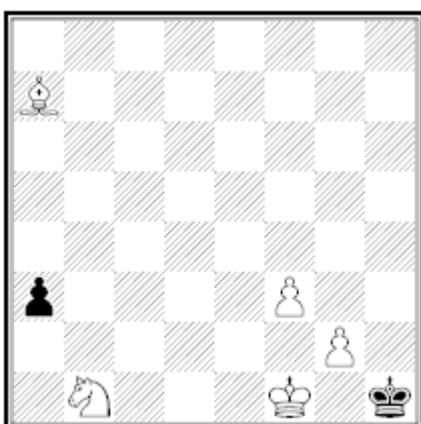
1. Sc3! - 2.Qd5#

1. ... Kc5 2.Qd5+ Kb4 3.Ba5+ Ka3 4.Qa2#

This entry has 3 twins: in a theme tourney based on twinning, the number of twins is a remarkable criterion. But the play is almost the same in all 3.

Commendation without order:

n. 7 Myron Gnatyna (Ukraine)



5+2 6#

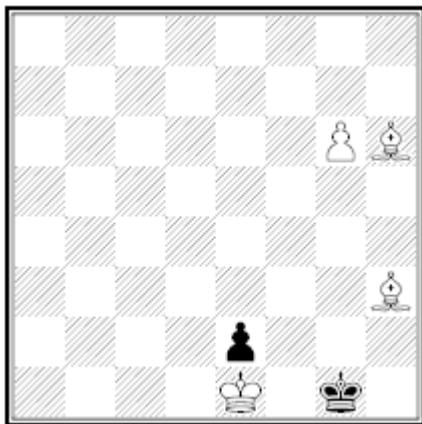
A: Diagr.

1.Sd2! a2 2.Bd4 a1Q+ 3.Ba1 Kh2 4.Se4 Kh1 5.Sf2+ Kh2 6.Be5#

B: wBb1

1.Ba2! Kh2 2.Bb8+ Kh1 3.f4 Kh2 4.f5+ Kh1 5.Bd5 a2 6.g4#

n. 3 Daniel Perone (Argentina)



4+2 4#

A: Diagr.

1. Bf4!

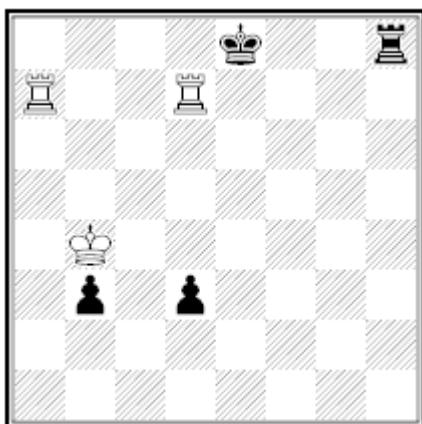
1...Kh1 2.g7 Kg1 3.g8Q+ Kh1 4.Qg2#

B: wSh6

1. g7! - 2.g8Q+ Kh1/h2 3.Qg2#

1...Kh2 2.g8Q Kh3 3.Qg1 Kh4 4.Qg4#

n.12 Ingemar Lind (Sweden)



3+4 4#

A: Diagr.

1. Rdb7! 0-0 2.Rg7+ Kh8 3.Rh7+ Kg8 4.Rag7#

B: bSh8

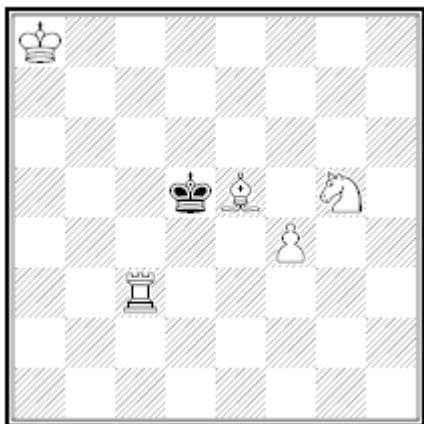
1. Kc5!

1...d2 2.Kc6 Sf7 3.Ra8+ Sd8 4.Rad8#

1...Sf7 2.Rf7 d2 3.Rh7 d1Q 4.Rh8#

1...Sg6 2.Kd6 Se7 3.Re7+ Kd8 4.Ra8#

n.16 Dieter Müller (Germany)



5+1 4#

A: Diagr.

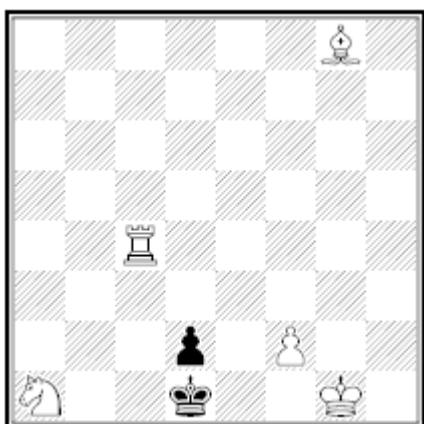
1. Bf6!
1...Kd6 2.Kb7 Kd7 3.Rd3+ Ke8 4.Rd8#
2...Kd5 3.Kb6 Kd6 4.Rd3#

B: wSe5

1. Sc6!
1...Kd6 2.Kb7 Kd7 3.Rd3+ Ke8 4.Rd8#
2...Kd5 3.Kb6 Kd6 4.Rd3#

Author's notes: verschiedene Schlüsselzüge durch verschiedene Figuren, aber identische Lösungsabläufe danach.

**n. 14 Michail Kostylev
& Aleksandr Melnichuk (Russia)**



5+2 6#

A: Diagr.

- 1.Rc3! (pseudo thr. - 2.Bb3+ Ke1 3.Re3#)
1... Ke1 2.Sc2+ Kd1 3.Se3+ Ke1 4.Kd1! K:d1 5.Bb3+ Ke1 6.Re3#
2... Ke2 3.Bc4+ Kd1 4.Se3+ Ke1 5.Rc2 d1Q 6.Kg2#
1... Ke2 2.Bc4+ Ke1 3.Sc2+ Kd1 4.Se3+ Ke1 5.Rc2 d1Q 6.Kg2#.

B: wBa1

- 1.Rc3! (pseudo thr. - 2.Bb3+ Ke1 3.Re3#)
1... Ke1 2.Re3+ Kd1 3.Ba2! (pseudo thr. - 4.Kf1 Kc1 5.Rc3+ Kd1 6.Bb3#)
3... Kc1 4.Rc3+ Kd1 5.Bb3+ Ke1 6.Re3#

I want to thank all the participants and I apologize beforehand to them for my mistakes, if there are, in judging and for my poor english language. Thanks to Mr Chernyavskyy for giving me the opportunity to judge the tourney. The tourney director will set the deadline for claims.



PS.

Зауваження / Замечания / Critical remarks - to 30.05.2015

mt41251@gmail.com

Підсумки / Publication / Итоги:

<http://www.chess-kopyl.com.ua/>